

- Kinder- oder Hausarzt
- Inselspital Bern
- Erziehungsberatungsstelle
- Schulärztlicher Dienst
- Kinder- und Jugendpsychiatrische Poliklinik UPD
- Kinder- und Jugendpsychiater

#### Wie kann ich HFE beantragen?

Falls diese Voraussetzungen bereits erfüllt sind, finden Sie auf der Website [hfe-hummeli.ch](http://hfe-hummeli.ch) das «Anmeldungsformular». Sie können mir das ausgefüllte Formular zusammen mit dem Bericht per Mail oder Post zukommenlassen.

Ich werde Ihnen anschliessend den Erhalt der Anmeldung bestätigen und das weitere Vorgehen mit Ihnen besprechen. Falls

- die Voraussetzungen für die Kostenübernahme (noch) nicht erfüllt sind,
- Sie unsicher sind, ob Heilpädagogische Früherziehung wirklich das Richtige ist
- oder sonst noch Fragen bestehen, dürfen Sie sich gerne telefonisch oder per Mail bei mir melden

**EVA STUCKI**

078 215 69 99  
[e.stucki@hfe-hummeli.ch](mailto:e.stucki@hfe-hummeli.ch)

#### Aus- und Weiterbildungen

Ab September 2022  
 CAS Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes- und Jugendalter; HfH, Zürich

2019/2020  
 Teacch Intensivcurriculum mit Praxisanteilen unter der Leitung von Team Autismus GbR; Blindenschule Zollikofen, Zollikofen & Nathalie Stiftung, Gümli 2016

2016  
 Master in Sonderpädagogik Vertiefungsrichtung Heilpädagogische Früherziehung Fachhochschule Nordwestschweiz

2011  
 Bachelor Klinische Heilpädagogik/Sozialpädagogik Uni Fribourg

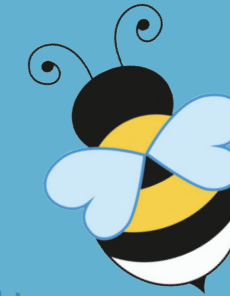
#### Qualitätssicherung

Da ich freiberuflich tätig bin und somit nicht in einem Team arbeite, lege ich grossen Wert darauf, meine Arbeit regelmässig in der Intervention mit anderen Früherzieherinnen oder in der Supervision mit Personen aus einem anderen Fachbereich, zu reflektieren.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website [hfe-hummeli.ch](http://hfe-hummeli.ch)



## Heilpädagogische Früherziehung Hummeli



für Kinder aus dem Autismus-Spektrum  
und ihre Familien



**Eva Stucki**

078 215 69 99  
[hfe-hummeli.ch](http://hfe-hummeli.ch)



## HERZLICH WILLKOMMEN

### An wen richtet sich das Angebot?

Ich begleite Kinder ab Geburt bis zur Einschulung, welche eine Diagnose aus dem Autismus-Spektrum erhalten haben oder bei denen der Verdacht einer solchen Diagnose im Raum steht. Damit die Kosten vom Kanton übernommen werden können, muss das Kind Wohnsitz im Kanton Bern haben.

### Wie kann sich das Autismus-Spektrum bei Kindern in diesem Alter äussern?

Kinder aus dem Autismus Spektrum entwickeln sich häufig in bestimmten Bereichen nicht gleich, wie andere Kinder im gleichen Alter dies tun würden. In folgenden Bereichen ist dies besonders häufig der Fall:

- soziale Interaktion
- Kommunikation (und tw. Sprachentwicklung)
- Wahrnehmungsentwicklung
- Spielverhalten
- grob- und feinmotorische Entwicklung

Da es sich bei Autismus um ein Spektrum handelt, können die unterschiedlichen Bereiche kaum bis sehr stark betroffen sein. Dieses Muster setzt sich bei allen Kindern ganz individuell zusammen. Häufig haben Kinder aus dem Autismus-Spektrum auch Schwierigkeiten damit, wenn es in ihrem gewohnten Umfeld oder ihren Abläufen zu Veränderungen kommt. Ebenso mit unstrukturierter, offenen oder unvorhersehbaren Situationen.

Dies kann zu einer Überforderung führen, die sich durch Rückzug, Verweigerung oder Wutausbrüche bemerkbar machen kann. Es können aber auch andere Themen im Vordergrund stehen, wie etwa ein sehr wählerisches Essverhalten, Konzentrations- oder Schlafprobleme.

## HEILPÄDAGOGISCHE FRÜHERZIEHUNG (HFE)

### Was und wie wird gefördert?

Heilpädagogische Früherziehung orientiert sich am Alltag des Kindes und der Familie. Sie wird individuell auf die Bedürfnisse des Kindes und der Familie zugeschnitten. Ziel dabei ist es, das Kind in seiner Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen. Sie setzt da an

- wo sich durch die Abweichungen in der Entwicklung Schwierigkeiten ergeben für das Kind, die Familie oder im Zusammenleben
- wo für einen der Beteiligten Leidensdruck entsteht
- wo Fragen und Unsicherheiten bestehen
- aber auch da, wo Potential brachliegt, das erweckt und eingesetzt werden kann, um die kleinen und grossen Stürme des Lebens zu meistern

Früherziehung findet sowohl in der direkten Arbeit mit dem Kind statt, aber auch durch die Zusammenarbeit mit den Eltern und ggf. weiteren engen Bezugs- oder Betreuungspersonen. Da Kinder aus dem Autismus-Spektrum auf ihre ganz eigene Weise lernen, ist es ganz zentral die Förderung auch inhaltlich so zu gestalten, dass das Kind

Freude daran findet. Die Früherziehung orientiert sich also an den Interessen des Kindes und berücksichtigt auch die Vorteile, die diese aussergewöhnliche Art zu denken und die Welt wahrzunehmen mit sich bringt.

Das Kind soll Freude erleben in der Interaktion mit seinem Umfeld. Es soll sich sicher fühlen, Interaktion als etwas zielführendes erleben dürfen und merken, dass es viel bewirken kann. Und trotz Diagnose und Förderung stetig die Erfahrung machen «Ich bin gut so, wie ich bin». Es geht also nicht darum, das Kind «zu verbessern» oder «zu heilen», sondern Kind und Eltern dabei zu unterstützen, Strategien zu finden und dem Kind Werkzeuge an die Hand zu geben, die den Alltag erleichtern. Somit werden Ressourcen und Kapazitäten frei, die es dem Kind ermöglichen die nächsten Entwicklungsschritte zu wagen, um sich Stück für Stück die Welt zu erobern.

### Wo findet die heilpädagogische Früherziehung statt?

Die heilpädagogische Früherziehung findet meist bei der Familie zuhause statt. Je nach Ausgangslage und Fragestellung kann sie aber auch in der Kita, Spielgruppe, Tagesbetreuung oder in den Räumlichkeiten der HFE Hummeli stattfinden.

### Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Eltern und nahe Betreuungspersonen sind absolut entscheidend für die Entwicklung des Kindes. Sie sind somit die wichtigsten Partner für mich als Heilpädagogische Früherzieherin zum Erfüllen meines Auftrages. Dies bedeutet, dass wir die Ziele gemeinsam festlegen und umsetzen werden. Niemand kennt das Kind so gut

wie Sie als Eltern. Sie sind die Experten für das Kind und für den Alltag bei Ihnen zuhause. Ich als Heilpädagogische Früherzieherin habe ein umfangreiches Wissen über die kindliche Entwicklung, Förderprozesse und das Autismus-Spektrum. Zusammengenommen also beste Voraussetzungen für eine optimale Unterstützung des Kindes.

### Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen

Um die ganzheitliche Entwicklung möglichst gut begleiten zu können, lege ich auf die Zusammenarbeit mit allen beteiligten Fachpersonen (z.B. Physiotherapeut/in, Logopäd/in, Ärztin/Arzt, Spielgruppenleiter/in, Kindergärtner/in, Lehrpersonen oder Betreuungspersonen in der KITA) grössten Wert.

## FINANZIERUNG

### Wer kann HFE beantragen?

Die Eltern können sich selbst melden, oder eine Fachstelle kann (im Einverständnis der Eltern) die Anmeldung vornehmen.

### Wie sieht es aus mit der Finanzierung?

Für die Familien fallen keine Kosten an, da der Kanton (GSI) die Kosten für die Heilpädagogische Früherziehung übernimmt. Voraussetzung dafür ist, dass eine der folgenden Stellen einen Bedarf an HFE feststellt und in einem kurzen Bericht festhält: